Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 31360.
Herausg. u. verantw. Red.: K. Eizl.
16. Jahrg. Wien, Montag, 2. April 1906.

Ersle österr. Spar-Casse. Bei der Ersten österr. Spar-Casse wurden im März d. J. von 38.217 Parteien 10,959.541 K eingelegt und an 23.552 Parteien 11,337.170 K rückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlage-Kapitals betrug mit Ende März 516,927.302 K. Bei der Hypothekar-Darlehens-Abteilung wurden im Monate März 1,014.980 K zurückgezahlt und ein Betrag von 872.782 K eingezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die sämmtlich aufgehaftenden Darlehen 257,326.079 K. Bei der Scheckbriefe-Anstalt wurden im März Hypothekar-Darlehen im Betrage von 28.940 K eingezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die sämmtlichen aufgehaftenden Darlehen 20,385.698 K, die Zeichnungs- und Einlösungsfond 604.176 K, die Scheckbriefe im Umlauf 60 jährige 20,989.800 K. Bei der Effekten- und Wechsel-Abteilung der Ersten österr. Sparkasse wurden an Wertpapieren rekomptiert 32,567.971 K, eingelöst 31,681.200 K.

Aus dem Rathause. Nächsten Donnerstag den 5. d. M. wird der Sigmund Lueger eine ganze Reihe von Beeidigungen, Überweisungen etc. vornehmen. Der Bürgereid werden an diesem Tage leisten: der Gemeinde-Kommissär Josef Steidler, Bürgerschul-Direktor Leopold Quiller und Oberlehrer Ottmar Lachmann; ferner wird der Bürgermeister die goldene Erbsenmedaille dem Realschul-Direktor Eduard Döll, Stadtbaumeister Konrad Rumpf, Hausbesitzer Franz Hochedlinger, dem Armenrate Martin Gaseleder und der Krankenwärterin des St. Rochus-Spitales Schwester Chrysostoma Bojedain, endlich dem Oberlehrer Julius Zoder die Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste überreichen.

Bezirksvertretung Fünfhaus. Die Bezirksvertretung Fünfhaus hält Montag, den 9. d. M. um 6 Uhr abends im Gemeindehause im 15. Bezirke, Gasgasse 8–10, eine öffentliche Sitzung ab.

Prämien für Obst- u. Gemüsebau. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Scheiner beschlossen, der K. K. Gartenbaugesellschaft für die Ausstellung im Mai 1906 folgende Prämien zu bewilligen: 25 Dukaten einer Gärtnerei für besondere Leistungen in der Blumenkultur, 15 Dukaten für besondere Leistungen in der Anzucht von Gemüsen überhaupt u. 10 Dukaten für besondere Leistungen in der Anzucht von neuen oder seltenen Gemüsen. Durch die letztere Prämie soll die Anzucht seltener u. neuer Gemüse einer Förderung erfahren u. erzielt werden, daß diese Gemüse in Hinkunft gezogen werden. Leider wurde nämlich in Wien wegen der großen Kosten die Anzucht von seltenen oder neuen Gemüsen fast gar nicht betrieben.

Schulbau. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des MR. Rauer die Projektskizze für den Bau der Knaben-Volksschule an der Ecke der Diebaugasse und Thorinngasse im 13. Bezirk und für die Adaptierungen im Schulhause 13. Bezirk Diebaugasse 17 mit dem Kostenerfordernisse von zirka 200.000 K genehmigt. Das Detailprojekt ist sofort auszuarbeiten u. darauf rechtzeitig vorzulegen, daß mit dem Bau noch während des heurigen Sommers begonnen werden kann u. das neue Schulhaus im laufenden Jahr im Rohbau vollendet u. unter Dach gebracht werden kann. Das neue Schulhaus ist bis zum Beginn des Schuljahres 1907/08 benützungsfähig herzustellen. Die Adaptierungen im alten Schulhause sind während der Ferien 1907 vorzunehmen.

Subventionen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Hof dem Verschönerungsverein Dornröschen in Floridsdorf für 1906 eine Subvention von 200 K unter der Bedingung bewilligt, daß dieser Betrag ausschließlich für eine intensive Pflege des Jugendspiels verwendet wird.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des M. L. Dr. Neumayer in Status der Buchhaltung Ferdinand Schmidt zum Rechnungs-Revidenten, Adolf Krasser zum Rechnungsoffizial u. Karl Blumel zum Rechnungs-Assistenten, nach einem Berichte des MR. Gottbauer im Status der städtischen Feuerwache Richard Mayer zum Infanterie und Anton Weyrer zum Brandmeister ernannt.

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 31360
Gerichtl. u. amtsbm. Red. K. Eigl.
16. Jahrg.; Wien, Montag, 8. April 1946.

Abendausgabe.

Oesterreichische Ausstellung von Fahrzeugen. Die gestern in der Volkshalle und in Verbindung des Wiener Rathauses eröffnete Ausstellung für Kraftfahrzeuge und Fremdenverkehr erfreute sich bisher eines zahlreichen Besuches. Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Tage und zählt rund 4000 Personen besucht. Zu dem Rahmenprogramm der 148. Veranstaltung in der Volkshalle die Kapelle Drescher und die Sänger lieferten bei einem Glas Wein, das Rathauskellerei wird Demlacher in seinem Büffet in der Volkshalle verabreichte, mit lebhaftem Vergnügen den wienerischen Klängen. Von großem Interesse für das Publikum wie auch von ganz besonderer Bedeutung für das Verkehrswesen wird die Tagesmotorisierung sein, welche in den nächsten Tagen stattfinden wird. Eine Kommission, bestehend aus Vertretern Bundesw. f. Stadtplanung, der Wr. Polizeidirektion, des Wr. Magistrats und des Wr. Stadtbauamtes, werden die in der Ausstellung befindlichen verschiedenen Fahrzeugtypen einer eingehenden Prüfung unterziehen und sodann ein umfassendes fachmännisches Gutachten abgeben. Die Zeit und die Durchführung dieser Kennzeichnung werden morgen Nachmittag bestimmt werden.

Zur gestrigen Eröffnungsfeier wird noch gemeldet, daß der Erzherzog Protektor bei seinem Rundgange auch der Exposition der Benzinfabrik Gustav König A.G. besonders Aufmerksamkeit schenkte und dem anwesenden Chef der Firma mit einer Ansprache auszeichnete.